

Schwerpunkte unserer Arbeit

Das haben wir mit Ihrer Hilfe 2024 geschafft:

Ägypten:

El Alamein: Sanierung der Sanitäranlagen

Belarus

Berjosa: 1.365 Namenkennzeichnungen auf 6 Stelen; **Schatkowo:** 1.782 Namenkennzeichnungen auf 7 Stelen

Belgien

Lommel: Restaurierung und Konservierung der Krypta; Neubau einer Transformatorstation

Deutschland

Berlin: zentrale Gedenkstunde im Bundestag am 17. November, internationale Gedenkveranstaltung in der Lilienthalstraße

Estland

Narva: Instandsetzung des Eingangsgebäudes; 2.055 Namenkennzeichnungen auf 11 Stelen

Finnland

Helsinki-Honkanummi: Instandsetzung des Daches

Frankreich

Mont-de-Huisnes: Sanierung des Mausoleums abgeschlossen, Eröffnung einer neuen Ausstellung; **La Cambe:** Instandsetzung der Besucher-WC-Anlagen

Israel

Nazareth: Sanierung der Friedhofsmauer

Italien

Motta St. Anastasia: Bepflanzung von Steilhängen zur Böschungssicherung; **Pomezia:** Pflasterarbeiten mit THW-Einsatz

Litauen

Kaunas: Eine Million exhumierte Tote seit 1992 – vor allem in Osteuropa: Einbettung von Max Beyreuther, den der Volksbund symbolisch zum einmillionsten Geborgenen erklärt hatte; 1.068 Namenkennzeichnungen

Polen

Stare Czarnowo: 1.457 Namenkennzeichnungen auf 8 Stelen

Moldau

Chisinau: 881 Namenkennzeichnungen auf 8 Stelen

Stiftung Gedenken und Frieden

Stiftungsvermögen auf 34 Mio. Euro angewachsen; seit 2001 aus den Erträgen rund 5 Mio. Euro ausgeschüttet – auch für hunderte Schul- und Bildungsprojekte; Begleitung dieser Projekte ist an die Abteilung Gedenken und Bildung übergegangen.

2024/2025



Gedenken zu 80 Jahre D-Day in La Cambe/Frankreich



Großprojekt Mont d'Huisnes/Frankreich



Blumenaktion in Cassino/Italien



Abschluss des „Eine-Million-Projekts“: Einbettung in Kaunas/Litauen

Eine Spende verschenken:
www.volksbund.de/geschenkspende



Sanierung der Krypta in Lommel/Belgien



Gefundene Erkennungsmarken von der Noutausbettung in Bobruisk/Weißrussland

Das wollen wir mit Ihrer Hilfe 2025 erreichen:

Deutschland

Berlin: zentrale Gedenkstunde im Bundestag am 16. November, internationale Gedenkveranstaltung in der Lilienthalstraße

Dänemark

Oksbøl: Umbau des Pflegegebäudes zum Ausstellungsraum und Neugestaltung der Außenanlagen

Frankreich

Chambry: Ersatz von 12 Grabzeichen; **La Cambe:** Instandsetzung des Dachs am Ausstellungsgebäude; **Niederbronn-les-Bains:** Beginn von Sanierungsmaßnahmen am Altbau der Jugendbegegnungs- und Bildungsstätte

Griechenland

Dionysos-Rapendoza: Instandsetzungsarbeiten an Werkstatt und Garage nach Brand 2024

Kroatien

Zagreb: Nachträge von Namen und erste Namenkennzeichnungen in den Blöcken 5 und 7

Lettland

Dzuke: Namenkennzeichnungen

Rumänien

Brasov: Instandsetzung der Umfriedungsmauer und Namenkennzeichnungen der Offiziersgräber

Polen

Poznan: Ersatz zweier Namentafeln

Russische Föderation

Korpowo: Namenkennzeichnungen in den Blöcken 13 und 14; **Nowgorod:** Namenkennzeichnungen in den Blöcken 4 und 8; **Sologubowka:** Namenkennzeichnungen im Block 16

Tunesien

Bordj Cedria: Instandsetzung eines Areals (mit aus dem Ort Sfax umgebetteten Toten)

Ungarn

Budaörs: Instandsetzung des Daches und der Pumpenanlage

Stiftung Gedenken und Frieden

Weitere Informationen zur Stiftungsarbeit:
www.gedenkenundfrieden.de.
Jeder kann Frieden stiften –
Commerzbank Berlin,
IBAN: DE48 10080000 0100488800

Schwerpunkte unserer Arbeit

Das haben wir mit Ihrer Hilfe 2024 geschafft:

Umbettungsdienst

10.870 Ausbettungen (Stand: 31.10.2024); **Notausbettung Bobruisk** dank Spendenaktion: fast 900 Tote geborgen; Einsatz freiwilliger Hilfsumbeter nach Ausbildung, Einsätze mit Fahrzeug der Eva Mayr-Stihl Stiftung; Serbien: Recherche zu Kriegsgräbern fortgesetzt

Angehörigenbetreuung/Service

knapp 22.000 Anfragen bearbeitet

Erinnerungskultur und Netzwerkarbeit

Gedenken zum Kriegsende am 8. Mai; Podiumsdiskussionen u.a. in der Reihe „Erinnerungskulturen im Gespräch“; 7. Symposium des Riga-Komitees in Hannover

Gedenkveranstaltungen

5 Gedenkveranstaltungen im Ausland, davon 1 auf See (Zeebrugge), Gedenkwoche zu **80 Jahre D-Day** in der Normandie mit „**Flamme der Erinnerung**“, Operation Benjamin: Umbettung des jüdischen US-Soldaten Nathan B. Baskind; Wiederherstellung zerstörter Stelen für jüdische Soldaten und Übergabe in Moulinsous-Touvent/Frankreich

Gräbernachweis

über 25.000 Umbettungsprotokolle bearbeitet

Jugend- und Schularbeit

31 Jugendprojekte in 11 Ländern (eins mit Bundespräsident Steinmeier, eins mit Jugendlichen aus der Ukraine); Volksbund als „Träger der politischen Bildung“ von Bundeszentrale für politische Bildung anerkannt; Fortbildungen für Lehr- und Fachkräfte (u.a. für deutsch-polnisch-ukrainische Gruppe auf dem Golem); Comic-Wettbewerb: erste trinationale Preisverleihung; PEACE LINE: 4 Routen, 120 Teilnehmer/-innen aus 39 Nationen; 60 Teilnehmer/-innen bei Alumni-Treffen in Krakau; Reform des Bundesjugend Arbeitskreises abgeschlossen

Kooperation

Zusammenarbeit mit „Netzwerk der Hilfe“ der Bundeswehr; politische Bildung: Angebot auf 50 Seminare, Vorträge und Exkursionen ausgeweitet; 2. Treffen der gemeinsamen Arbeitsgruppe mit Verband der Reservisten

Kriegsgräberpflege

71 Arbeitseinsätze, mit Soldaten/Soldatinnen, aktiv und Reserve, Veteranen, dem THW, Feuerwehr-Senioren Baden-Württemberg und Freiwilligen (Ü-30)

Vorsorge und Testament

Online-Vortragsangebot „Vorsorge-TV“ mit 28 Fachvorträgen und über 10.000 Anmeldungen; **70 Präsenzvorträge**, mehr als 2.500 Teilnehmer/-innen bundesweit

2024/2025



Klaus Werner Iohannis, Rumäniens Präsident, am Volkstrauertag im Bundestag



Workcamp „Walk of Peace“ in Slowenien: www.volksbund.de/workcamps



Haus- und Straßensammlung 2024 in Kaufbeuren im Allgäu. Jederzeit helfen mit der digitalen Spendendose: www.volksbund.de/sammlung



Pflegeinsatz der Bundeswehr auf der Kriegsgräberstätte Bordj Cedria/Tunesien

Infos und Kontakt

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Sonnenallee 1, 34266 Niestetal
Tel. 0561 7009-0
E-Mail: info@volksbund.de
Internet: www.volksbund.de

Das wollen wir mit Ihrer Hilfe 2025 erreichen:

Angehörigenbetreuung/Service

Gräbersuche online erweitern auf mehr als 5,4 Millionen Datensätze:
www.graebersuche-online.de

Erinnerungskultur und Netzwerkarbeit

Gedenken 8. Mai: **80 Jahre Kriegsende in Europa** – Fortsetzung der Reihe „Erinnerungskulturen im Gespräch“; Diskussionen, Lesungen, Filmvorführungen; Vortragsreihe „1945 – Das Kriegsende in ...“ auf lokaler Ebene; 25 Jahre Deutsches Riga-Komitee: Empfang im Landtag Nordrhein-Westfalen; Ausbau Netzwerkarbeit in Berlin

Gräbernachweis

Bearbeitung von **21.000 Umbettungsprotokollen** mit dem Ziel, möglichst viele Tote zu identifizieren

Jugend- und Schularbeit

Lommel: Beginn Umbau zu Lern- und Erinnerungsort; Ysselsteyn: neues pädagogisches Angebot zum Gedenkzeichen „Gates of Remembrance“ für niederländische Opfer des Nationalsozialismus; Golem: Ausbau politischer Bildungsangebote für Bundeswehr und Freizeitangebote für hinterbliebene Familien von Bundeswehrangehörigen; 30 internationale Jugendbegegnungen; Aufbau eines Netzwerks regionaler Jugendkoordinatoren/-koordinatorinnen; 80 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg: Jugendkonferenz und Podcast-Reihe; Comic-Wettbewerb: „Menschen und Tiere im Krieg“; PEACE LINE: 4 Routen (davon zwei in neuem Format), rund 130 Teilnehmer/-innen aus mindestens 30 Nationen

Kooperation

Ausbau des politischen Bildungsangebotes für Bundeswehr und Reserve gemeinsam mit der Friedrich-Ebert-Stiftung

Kriegsgräberpflege

65 Einsätze in 11 europäischen Ländern

Umbettungsdienst

10.000 Ausbettungen mit Schwerpunkten in der Russischen Föderation, Belarus, Polen und auf dem Balkan

Vorsorge und Testament

Präsenzvorträge zu Testament und Vorsorge; Vorträge online im Rahmen von „**Vorsorge-TV**“; Broschüren zu Testament und Vorsorge kostenlos zu beziehen über www.gutvorgesorgt.info

Einen wichtigen Teil der Volksbundarbeit rund ums Jahr leisten die Landes-, Bezirks- und Kreisverbände und viele ehrenamtliche Helfer/-innen.